

Fest-Tage

35 Jahre Mauerfall Großburschla

Samstag | 09.11.24 | Bürgerhaus

13:30 | Schauspiel „Wunder und Wahnsinn“

(Ralf-Uwe Beck & Alexander Blume) | Eintritt 12,00€

15 -17 | Kaffeetafel mit dem Frauenchor

19:30 | Schauspiel „Wunder und Wahnsinn“

(Ralf-Uwe Beck & Alexander Blume) | Eintritt 15,00€

anschließend gemütliches Beisammensein
mit Live-Musik | Alexander Blume Trio

Sonntag | 10.11.24

10:00 | Festgottesdienst | Kirche Großburschla

11:00 | Frühschoppen im Bürgerhaus mit den
Original Helderstein-Musikanten

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Städte Treffurt und Wanfried, der Gemeinden Weiborn und Geismar, der Landgemeinde Südeichsfeld, des Frauenchors Großburschla 2006, der Männer AG Großburschla und des Sportvereins SG Grün-Weiß Großburschla

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:

Stadt Treffurt Touristinfo | Tel: 03 69 23-5 15 42 und

Musikschule Alexander Blume Eisenach | Tel. 0 36 91-21 34 16

Wunder und Wahnsinn

Der Mauerfall am 9. November 1989 war ein Befreiungsakt. Wunder und Wahnsinn zugleich. Familien, die wieder zusammenkommen, Menschen, die sich kennenlernen, eine Region, die sich entdeckt. Da ist nichts zu schmälern, nur zu freuen. Zu feiern auch. Nur wie? Ist der Mauerfall nur noch Folklore oder macht er uns nachdenklich?

Damals änderte sich die Sehnsuchtsrichtung von Ost nach West. Das war sehr menschlich. Und die Forderungen aus dem Herbst '89, sind sie aufgegangen oder verblasst? Unser Mauerfall sollte das Ende einer geteilten Welt einleiten. Aber heute gibt es weltweit dreimal mehr Mauern als damals. Unsere Mauer ist gefallen, aber auch der Groschen?

Das musikalische Schauspiel von und mit Alexander Blume und Ralf-Uwe Beck nimmt Bezug auf reale Geschichten vom Auftrittsort, führt in die Gegenwart und die Zukunft. Mal nachdenklich und traurig, mal zornig, aber auch witzig sind die Texte von Blume und Beck. Die Begegnung mit Songs aus den Zeiten des Widerstands und der Sehnsucht nach Freiheit und Gerechtigkeit ist da selbstverständlich. Die Musik verwebt, treibt voran und schafft Momente zum Innehalten.

Das Ensemble

Alexander Blume (Piano/Wort)

Sina Rien (Bass)

Maximilian Blume (Gesang/Schlagzeug)

Ralf-Uwe Beck (Wort)

Petra Haase (Wort)

Pauline Albrecht (Gesang/Wort)

Helena Albrecht (Gesang/Wort)

Maite Bambach (Gesang/Wort)